

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde

Eberswalde, 23.05.2023

Anfrage-Nr.: AF/0112/2023

- öffentlich -

Betrifft: Bahnhofpunkte Oderberger Straße

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	30.05.2023	
-----------------------------	------------	--

Im Entwurf des Landesnahverkehrsplanes 2023–2027 sind eine Reihe von Maßnahmen im Rahmen des Bahnhofskonzeptes Plus aufgeführt. Zu diesen gehört der Neubau der Station Eberswalde-Nord als Haltepunkt mit einem anvisierten Fertigstellungstermin im Jahr 2026. Die Stadt Eberswalde gab im Sommer 2022 eine Stellungnahme zu dem Planwerk ab, in der das geplante Infrastrukturvorhaben "Neubau der Station Eberswalde-Nord" positiv bewertet wird.

Nach der Sichtung und abschließenden Bearbeitung aller thematischen Einwendungen soll nun das finale Dokument erstellt und im Sommer 2023 vorgelegt werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt der Stadt Eberswalde bereits ein konkreter Vorschlag für einen Standort des Haltepunktes vor?
2. Welche planungsrechtlichen Schritte sind für die Errichtung eines Haltepunktes erforderlich und welcher zeitliche Rahmen ist dafür voraussichtlich einzuplanen?
3. Welche baulichen Maßnahmen sind durch die Stadt ggf. zu planen, z.B. für:
 - barrierefreie Zuwegungen
 - Abstellanlagen für Fahrräder und PKW
 - Verknüpfung mit dem Busnetz?
4. Ergeben sich aus der geplanten Entwicklung des Wohngebietes an der Ackerstraße aus Sicht der Stadt besonders zu berücksichtigende Anforderungen bzgl. des neuen Haltepunktes?

gez. Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende